



Lebe österlich – als verwandelter Mensch dank eucharistischer Lebenspower!

Ich lade Sie ein, sich dieser Überschrift anhand einer Geschichte und der Emmausperikope zu nähern. Vielleicht hat Ostern mehr mit uns während des Jahres zu tun als wir augenscheinlich vermuten. Um dies herauszufinden, dürfen wir uns zunächst in Gedanken in ein Wirtshaus nach Russland ins 19. Jahrhundert begeben:

Abends suche ich als Offizier auf der Durchreise das kleine Wirtshaus am Ortsausgang auf. Ich nehme Platz und der Wirt bringt mir das bestellte Bier. Der Nachbartisch ist besonders feierlich gedeckt; über ihm hängt ein Kreuz. Ich frage den Wirt, ob er jemanden erwarte. Er sieht mich forschend an. „Bist du ein Christ, Herr Offizier?“ Ich lächle und bejahe. Sein Gesicht leuchtet auf und so, als ob er Zutrauen gefasst hat, beginnt er zu erzählen: „Jener Tisch bleibt frei, denn er ist nur für den Herrn. Du musst wissen, Väterchen, Jesus ist einmal mit seinen Jüngern bei mir eingekehrt.“ Ich antworte nichts. „Du glaubst mir nicht?“, fragt der Wirt, woraufhin ich nicke. Er fährt fort: „Das ist nun 10 Jahre her, damals war die Priesterverfolgung in vollem Gange. Sie flüchteten unerkannt von Ort zu Ort. So klopfen

eines Abends um Ostern herum drei Männer an und baten um eine Mahlzeit und Unterkunft. Wortlos schoben mir die drei abgehetzten Gestalten

anderen Morgen waren die drei – es war ein Bischof mit zwei Neupriestern – verschwunden, so still wie Jesus bei den Emmausjüngern. Seitdem warte ich auf die Rückkehr des Herrn; du verstehst!? Ich halte einen Tisch reserviert, denn vielleicht kehrt der Herr nochmals beim Emmauswirt ein.“ Die Augen des Wirtes füllen sich mit Tränen, er wendet sich ab. Ich selbst bleibe bedacht, betroffen und dankbar sitzen und schaue zum Emmaustisch hinüber.



Nach: HOFFSÜMMER, WILLI: Kurzgeschichten 8. 177 Kurzgeschichten für Gottesdienst, Schule und Gruppe, Ostfildern: 2006. S. 52-53.

1. Soweit die Erzählung. Machen wir uns deren Inhalt zunutze und halten uns die damaligen Rahmenbedingungen der Geschichte vor Augen: Das politische System in Russland in den Jahrzehnten des 19. Jhs. lässt öffentliches Wirken und Handeln der katholischen Kirche kaum oder gar nicht zu; oftmals geschah dies nur still und heimlich im Untergrund. Die Christen waren froh, wenn nach Jahren ein Priester in einen Ort kam und mehrere Sakramente spendete. Dazu trafen sich die Gläubigen in Privathäusern und Scheun; teils nachts, um nicht entdeckt zu werden. Aber was taten die Menschen während der Zeit, in der kein Pfarrer vor Ort war? – Sie lebten ihren Glauben im Stillen und bereiteten sich auf den Empfang der Sakramente vor. Die Menschen mussten sich eigenständig um ihr Glaubensleben kümmern. Es gab keine Institution Kirche, welche dies durch Bereitstellung von Impulsen, Gemeindeleben oder Gottesdienstangebote hätte übernehmen können. Und trotz widriger Um-

ein Geldstück hin und fragten nach Wein und Weizenbrot; kostbare Dinge damals. Ich brachte es ihnen und zog mich hinter die Theke zurück. Der ältere von ihnen nahm Brot, brach es und nahm den Wein, hob die Augen zum Himmel, es war totenstill – was geht da vor sich, dachte ich mir!? Und wie durch einen Gedankenblitz wurde mir klar: ‚sie erkannten ihn am Brotbrechen‘. Ich verriegelte die Tür und bat unter Tränen, am Abendmahl des Herrn teilnehmen zu dürfen. Es blieb noch genug für das ganze Dorf übrig. Es war Ostern, Herr Offizier! – Am

Aus dem Inhalt	Seite
Lebe österlich ...	1-2
Interview mit Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig	3
Aus den Pfarreien ...	
Regelmäßige Gottesdienste	4-10
K2030 in der Pfarrei Östl. Hegau	
Aus dem Jugendbüro	11
Weltladen Dettingen und diverse Angebote	12

Fortsetzung von Seite 1

stände haben sich die Menschen ein Brennen, eine tiefe Sehnsucht nach Christus in seinem Wort und in der hl. Eucharistie wie damals die Emmausjünger in der Bibel oder der Emmauswirt in Russland bewahrt.

2. Was hat das mit uns zu tun?, fragt sich nun mancher. Gehen wir dazu einen Schritt weiter. Wir in unserer Gegend können froh sein, dass wir unser Christsein frei ohne Verfolgung leben können. Aber es gibt auch in unserer Zeit Herausforderungen, wenngleich anderer Art: Die Zeiten der Volkskirche sind auch auf dem Land vorbei, die Menge an Priestern, an pastoralen Hauptamtlichen und damit regelmäßigen Gottesdienstfeiern nimmt ab. Doch in gewisser Weise können wir es jenen Menschen in Russland gleichen: Wir sind durch Taufe und Firmung eingeladen, unser Glaubensleben selbstständig aktiv zu gestalten – im Bereich der Liturgie, Verkündigung, Diakonie und Gemeinschaft; vielfältig und facettenreich, wie es unserem Charisma entspricht und die Umstände vor Ort es ermöglichen.

3. Deshalb ist es wichtig, sich ab und an vor Augen zu halten: Glaube kommt nicht von „oben“ durch den Papst oder durch die Hauptamtlichen, sondern wird mit Taufe, Firmung und Eucharistie in den Menschen grundgelegt – ab dann liegt das Glaubensleben größtenteils in der eigenen Hand; in der Gewissensfreiheit des Menschen. Glauben leben, also die lebendige Freundschaft mit Christus pflegen, kann durch keine Institution ersetzt werden. Das ist wie im normalen Leben: Freundschaften muss man persönlich pflegen oder sie zerbrechen; ab und an einen Blumenstrauß liefern lassen, ist zu wenig. Letztlich sind Strukturen in der Kirche wie die Organisation der Seelsorgeeinheiten und die Gemeindeinfrastruktur nur bedingt für ein aktives Glaubensleben wesentlich – wenn man davon absieht, dass sakramentale Feiern nicht ersetzt werden können. Die äußere Gestalt der Kirche kann sich in der Kirchengeschichte wandeln – so auch in kommenden Jahren mit der Umstrukturierung der Seelsorgeeinheiten zur „Pfarrei neu“: der Freundschaft mit Christus und einem Leben aus dem Glauben muss das keinen Abbruch tun; denn gerade aufgrund

unseres Glaubens können wir gelassen in die Zukunft sehen.

4. Ich möchte Sie daher ermutigen, ganz persönlich in Ihren Gaben, aber auch in das Gemeindeleben vor Ort, zu „investieren“. Mitunter verlangt dies mehr Eigenengagement als früher, das stimmt. M.E. kann es umso besser gelingen, wenn Christus in den Sakramenten, in der Eucharistie, das Zentrum des Glaubens bildet – in Gemeinschaft, wie auch die Emmausjünger nicht alleine, sondern zu zweit unterwegs waren. So kann der Glaube in den Alltag strahlen. Das bedeutet mitunter auch, mitunter weitere Wege auf sich zu nehmen, wenn nicht alles vor Ort möglich ist wie die Feier der Eucharistie. Aber gerade Letzgenannte ist für uns Christen überlebensnotwendig, denn darin dürfen wir uns von Christus selbst durch seine Botschaft und seinen Leib stärken lassen und uns Anregungen für den Alltag holen.

5. Konkret sind mir zur Vertiefung unserer Gedanken alltagstaugliche Anregungen unter folgender Fragestellung eingefallen: „Wie kann die Messfeier zu einer persönlichen Feier werden?“

– Beim Betreten der Kirche kann ich mir vorstellen, wie Jesus mich vor Beginn der Messe an meinem Sitzplatz begrüßt. Ich öffne mein Herz und erzähle IHM, was in mein Leben gerade los ist, was mich beschäftigt. Das kann auch heißen: Für wen und um was möchte ich in der hl. Messe besonders beten?

– Gott bzw. sein Sohn Jesus sind in den Worten der Lesung und des Evangeliums gegenwärtig: Daher kann ich mich fragen: Was wollen sie mir persönlich mitteilen für meinen momentanen Alltag? Zeigt mir die Heilige Schrift Wege für meinen Alltag auf?

– In der Wandlung werden Brot und Wein in Jesu Leib und Blut verwandelt. Was aus meinem Leben will ich mit auf den Altar legen und Gott bitten, dass er es verwandeln möge?

6. So kann die Eucharistie zur persönlichen Feier meines Lebens werden. Ich kann mir Anregungen aus

der Bibel holen, kann mich von Jesu Leib stärken lassen – eine Energiespritze und Kompassorientierung im Alltag. Jesus will uns mit seiner Liebe und Unterstützung befähigen, Menschen zu sein, als diejenigen er uns gedacht hat. Wir sollen nicht neben uns stehen, wie ein Sprichwort sagt, sondern vielmehr in Jesus, in seiner Liebe stehen und daraus unseren Alltag gestalten – unaufgeregt, aber beeindruckend, sodass wir wie die Emmausjünger sagen können: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?“ (Lk 24,32). Die Jünger sind nach dem Erkennen Jesu beim Brotbrechen zurück in ihren Alltag und erzählten von ihren Erlebnissen. Für sie war klar: „Der Herr ist wirklich auferstanden!“ (Lk 24,34). Sie lebten daraus gestärkt ihren Glauben weiterhin im Alltag vor Ort.

Ob Emmaus in der Bibel, der Emmauswirt in Russland oder wir hier. Es ist die gleiche Feier damals wie heute – auch wenn sich die Umstände und die äußere Form etwas gewandelt haben. Feiern und leben wir Jesu Wort und Botschaft, lassen wir uns ganz von IHM durchdringen. Dann können uns manche Veränderungen in der Kirche oder schwierigeren Umstände des Lebens nichts anhaben, weil wir innerlich gestärkt sind, weil wir Ostermenschen sind. Lebe österlich – als verwandelter Mensch dank eucharistischer Lebenspower!

Denn „der Herr ist wirklich auferstanden! Halleluja!“

Pfarrer Jan Lipinski
SE Krebsbachtal, Orsingen-Nenzingen

Foto: Jan Lipinski

Akademie der älteren Generation

19. April (Terminänderung vom 26. auf 19. April)
**Christentum und die Moderne:
Woran können Christen im 21. Jh.
noch glauben?**

Referent: Ulrich Fricker, Journalist,
Allensbach

15 Uhr, Kolpinghaus

Information: Hans-Peter Metzger
07531.29022, hpmetzger@web.de

Interview mit Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

Dr. Mathias Trennert-Helwig wurde vor knapp 42 Jahren zum Priester geweiht und wird am 30.04. um 10 Uhr im Münster in den Ruhestand verabschiedet. Er war von 1983 bis 1987 Hochschulseelsorger in Konstanz, nach seiner Promotion 1992 Pfarrer in Waldkirch und zuletzt 23 Jahre Leiter der Kirchengemeinde Konstanz-Altstadt und Dekan des Dekanates Konstanz.

KN befragte ihn nach seinen Erfahrungen.

KN: Was war damals ihre Motivation sich zum Priester weihen zu lassen.

In meiner Heimatpfarre Pforzheim St. Franziskus durfte ich seit meiner Erstkommunion Kirche als Entfaltungsraum erleben. Dazu gehörten der legendäre Pfarrer Theo Ullrich, die Kapläne, meine Gruppenführer bei den Ministranten und beim Bund Neudeutschland (KSJ), die Kameraden und Freunde auf den Lagern und Fahrten, die Gottesdienste sonntags wie werktags und auch der Religionsunterricht. Mein Religionslehrer Dr. Herbert Schmieder führte mich auf die spirituelle Quelle für mein ganzes Leben: er gab mir ein Büchlein über Teilhard de Chardin und bat mich, darüber zu referieren. Seither hat mich dessen Theologie nie mehr losgelassen.

KN: Hatten Sie damals ein Leitwort oder ein biblisches Wort, das sie über ihren Dienst stellten und hat sich das bis heute verändert oder würden sie es wieder so wählen?

„Denen, die Gott lieben, wendet sich alles zum Guten“ (Rö 8,28) hat Teilhard oft zitiert. Ich habe es als Primizspruch ausgewählt und in meinem Leben oft erfahren. Meist wurde ich durch andere geführt, so durch Dr. Robert Zollitsch als Direktor während meines Studiums und danach, als er Personalreferent und Erzbischof wurde. Er schickte mich nach Rheinfelden, an den Freiburger Lehrstuhl des Teilhard-Experten Dr. Helmut Riedlinger, nach Waldkirch und nach Konstanz. An jedem Ort konnte ich Menschen begegnen, die mir viel bedeuten und mit denen ich Gemeinschaft des Glaubens erleben und gestalten konnte.

KN Was waren ihre Highlights und was die Lowlights in ihrem priesterlichen Leben?

Von den Highlights muss ich auswählen. Die Zeltlager blieben meine Leidenschaft. Die Theologie in ihrer dynamischen Form faszinierte mich, so dass ich gerne darüber predigte und schrieb. Für die Gemeinschaft mit den unzählbaren Mitchristen, Mitbrü-



dern und Ehrenamtlichen bin ich sehr dankbar – vor allem für das Vertrauen, das sie mir entgegen brachten. Besonders die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pastoral, im Sekretariat und in den Sakristeien schufen das Umfeld mit einem guten Betriebsklima, ohne das niemand leben kann. Natürlich wurde mir mit dem Konzilsjubiläum eine Aufgabe und zugleich ein Geschenk zuteil. So ein historisches Ereignis – dazu noch am Ort in Konstanz – erlebt man selten. Zu den belastenden Erfahrungen gehört bis heute, dass alle gegen Bürokratie sind und dennoch immer mehr produziert wird. Das gilt leider auch für die Kirche. Gerade in den letzten Jahren werden auch den Pfarrern immer mehr angstbesetzte Regelungen zugemutet. Wer will sich das noch antun?

KN: Herr Trennert-Helwig, was empfanden Sie als die größte Herausforderung ihres priesterlichen Berufslebens?

Als Priester will man die „Frohe Botschaft“ verkündigen und in den Sakramenten heilsam erfahrbar werden lassen. Als Pfarrer muß man aber

auch führen und entscheiden. Damit kann man niemals alle Erwartungen erfüllen. Das zieht notwendig Enttäuschungen nach sich.

KN: Der synodale Weg ist gerade nach einer turbulenten Phase während der vorigen Sitzungsperiode mit verschiedenen Beschlüssen (z.B. die Möglichkeit von Segensfeiern für homosexuelle Paare) zu Ende gegangen. Sind Sie insgesamt mit dem Weg und den Beschlüssen zufrieden oder welche Entwicklung/Beschlüsse hätten Sie sich gewünscht?

Es hat mich gefreut, dass auch eine Mehrheit von Bischöfen endlich einige Schritte vorwärts gegangen ist. Aber die Forderung nach einem Diakonat für Frauen ist halbherzig. Nach 100 Jahren Entwicklung des Frauenbildes hier und fast weltweit müssen alle Ämter für Frauen zugänglich sein. Die Sonne dreht sich nicht um die Erde. Rom hat sehr lange gebraucht, sich einer unumkehrbaren Realität zu stellen. Auch jetzt wird es wieder lange dauern und viele Verletzungen auslösen, noch mehr werden gehen. Jesus Christus geht voraus, aber seine Jünger haben ihn nicht verstanden. „Warum könnt ihr die Zeichen der Zeit nicht selbst deuten?“

Wir wünschen Dr. Trennert-Helwig für sein weiteres Leben die nötige Ruhe und Gottes mannigfaltigen Segen.

Die Fragen stellte
Dekanatsreferent Ralph Haas.
Foto von Konzilstadt Konstanz

Bildunterschrift:
Neben Dekan Trennert-Helwig Domkapitular Alexander Halter; dahinter der frühere Generalvikar Axel Mehlmann und Weihbischof Peter Birkhofer; dahinter Weihbischof emerit. Paul Wehrle und Landesbischof emerit. Cornelius-Bundschuh; dahinter Erzbischof Stephan Burger bei der Prozession anl. der Papstwahl am 11.11.2017 vor dem Konklave-Gebäude.

Pallottiner Konstanz

Pallottiner im Haus St. Josef

– Kontemplation –

Mo, Di, Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Fr, 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation.

Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Mo, 18.30 Uhr, Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters, Gottesdienst in meditativer Form mit Bibelteilen. Für klärende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon P. Kretz 23816, konstanz@pallottiner.org.

Hohenfels

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de

Friedensgebet der ACK

Ökumen. Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in St. Gebhard, Zähringerplatz.

Dekanatsjugendbüro

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182. E-Mail: lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de

Taizégebet

Das Taizégebet findet donnerstags um 18.45 Uhr in der Kapelle von St. Gebhard statt.

Taizégebete in St. Gebhard in der Karwoche:

Mo, 03.04. 21.00 Uhr

Di, 04.04. 21.00 Uhr

Mi, 05.04. 21.00 Uhr

Gründo, 06.04. 18.45 Uhr

Karfreitag, 07.04. 21.00 Uhr

Kolpingsfamilien

Konstanz – Zentral

Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 | gebrueder-zoll@outlook.com

Stockach

Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771.914716 www.kolping-stockach.de

Reichenau

Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Citypastoral Konstanz

Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Sa von 11 -13 Uhr

Amen: Ökumenisches Abendgebet mittwochs 18 h - Dreifaltigkeitskirche

Mittagspause einmal anders –

Meditation, Stille, Achtsamkeit

jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Ferien)

klangstille

jeden Donnerstag, 15 Uhr, Carola Ledge, klassische Gitarre (nicht in den Ferien)

5 nach 12

Sa, 29.04., 12.05, 20 Minuten Orgelmeditation

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen unserer Zeit auf Loretto:

Mo, Di, und Mi jeweils 19Uhr

In der **Nacht vom 6. auf den 7. April** übernehmen wir Männer die Anbetungsstunden von 2 bis 4.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Die Gebetswache der Männer auf dem Lindenberg Gruppe II beginnt Sa, 29.04., bis Sa, 06.05. Obmann ist Bernhard Schäffauer.

Anmeldungen sind möglich bei Bernhard Schäffauer oder Willy Lauber.

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des kath. Dekanats Konstanz

Herausgeber: Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz – **V.i.S.d.P.:** Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig (MTH)

Redaktion: Henning Feldbaum (HFe) Jungerhalde 22, 78464 Konstanz | 0171.7506804 | info@eggersoft.de

200. Ausgabe der aktuellen Redaktion

Druck: Druckerei DB GmbH, Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz, Mail: info@druckerei-db.de

KN Kirchliche Nachrichten erscheint am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Bodanrückgemeinden

St. Marien, Mainau

So, 2., 9., 16., 23. und 30.4.: 12.30 h Ökumenischer Wortgottesdienst

St. Peter und Paul, Litzelstetten

So, 2.4.: 11:00 h Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige (Kleine Gemeinde)

Do, 6.4.: 19.00 h Feier vom letzten Abendmahl, musikalisch gestaltet durch einen Projektchor unter der Leitung von Matthias Ehret,

20:45 h Jugendkreuzweg

Fr, 7.4.: 15.00 h Feier des Leidens und Sterbens Christi, musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor unter der Leitung von Anna Taddia

Sa, 8.4.: 20:30 h Feier der Osternacht

So, 9.4.: 11:00 h Eucharistiefeier (Segnung der Osterspisen). Der Kirchenchor mit Orchester singt die Missa brevis von Charles Gounod. An der Orgel: Winfried Messmer. Gesamtleitung: Anna Taddia.

So, 16.4.: 9:30 h Eucharistiefeier

So, 23.4.: 11:00 h Eucharistiefeier als Familiengottesdienst

Sa, 29.4.: 18:30 h Eucharistiefeier

St. Verena, Dettingen

Sa, 1.4.: 18:30 h Eucharistiefeier zu Palmsonntag, Segnung Palmzweige

Fr, 7.4.: 15.00 h Feier des Leidens und Sterbens Christi, musikalisch gestaltet durch einen Chor unter der Leitung von Simon Langkau

So, 9.4.: 5:30 h Feier der Osternacht, musikalisch mitgestaltet durch einen Chor unter der Leitung von Simon Langkau (Segnung der Osterspisen)

So, 16.4.: 11:00 h Eucharistiefeier

Sa, 22.4.: 18:30 h Eucharistiefeier

So, 30.4.: 9:30 Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Dingelsdorf

So, 2.4.: 9:30 h Eucharistiefeier zu Palmsonntag, Segnung Palmzweige

Fr, 15.4.: 15.00 h Feier des Leidens und Sterbens Christi, musikalisch mitgestaltet durch eine Schola unter der Leitung von Georg Hertkorn

Sa, 8.4.: 20.30 h Feier der Osternacht (mit Segnung der Osterspisen), musikalisch mitgestaltet durch einen Projektchor unter der Leitung von Matthias Ehret

Sa, 15.4.: 18:30 h Eucharistiefeier

So, 23.4.: 9:30 h Eucharistiefeier

Sa, 30.4.: 11.00 h Eucharistiefeier

HI.Kreuz, Oberdorf

Fr, 7.4.: 10:30 h Kinderkreuzweg 15.00 h Feier des Leidens und Sterbens Christi (KHG))

Mo, 10.4.: 10:00 h Eucharistiefeier

Konstanz Petershausen

Palmsonntag 02.04.

Sa. 01.04., 17.00h Hl. Messe mit Palmweihe (Bruder Klaus);

So. 02.04., 09.30h Hl. Messe mit Palmweihe (St. Suso);

So. 02.04., 11.15h Hl. Messe mit Palmweihe (St. Gebhard).

Gründonnerstag 06.04.

20.00h Gründonnerstagsliturgie mit Fußwaschung und anschl. Anbetung bis 23 Uhr (St. Suso).

Karfreitag 07.04.

11.00h ökumen. Familienkreuzweg (St. Suso);

15.00h Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Gebhardschor (Bruder Klaus);

18.30h Grablegungsfeier (Bruder Klaus).

Karsamstag 08.04.

9.00h Trauermesse (Bruder Klaus).

Ostern

Sa. 08.04., 21.00h Feier der Heiligen Osternacht, mit Livestream (St. Gebhard);

So. 09.04., 09.30h Hl. Messe der poln. Gemeinde (Bruder Klaus);

So. 09.04., 10.00h Hochamt mit Trompete und Orgel und Kinderkirche (St. Suso);

So. 09.04., 10.00h Hochamt mitgestaltet vom Gebhardschor und –orchester, mit Livestream (St. Gebhard);

So. 09.04., 18.30h Feierliche Vesper zu Ostern (St. Gebhard);

Mo. 10.04., 10.00h Hochamt (Bruder Klaus).

Erstkommunion

So. 23.04., 10.00h Familiengottesdienst mit Erstkommunion, mitgestaltet von den Kängurus (St. Gebhard);

So. 23.04. 18.30h Dankfeier der Erstkommunionkinder (St. Gebhard).

Gottesdienste poln. Gemeinde

So. 02.04., 09.30h Hl. Messe (Bruder Klaus);

So. 09.04., 09.30h Hl. Messe (Bruder Klaus);

So. 23.04., 16.00h Hl. Messe (Bruder Klaus).

Gottesdienste philipp. Gemeinde

So. 16.04., 14.00h Hl. Messe (Bruder Klaus).

Ökumene

Mo. 03.04 – Mi. 05.04. und Fr. 07.04.; 21.00h Taizégebet (Kapelle St. Gebhard);

Mi. 05.04., 08.00h, ökum. Kinderbibeltag (St. Suso);

Fr. 07.04., 11.00h ökum. Familienkreuzweg (St. Suso);

>>>

See-End

St. Peter und Paul Bodman

So, 02.04., 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige

Fr, 07.04., 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Mo, 10.04., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

So, 16.04., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 23.04., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Otmar Ludwigshafen

So, 02.04., 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Do, 06.04., 18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl

Fr, 07.04., 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

So, 09.04., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Ostern – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Mo, 10.04., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 15.04., 10.30 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion

Sa, 22.04., 18.30 Uhr Dankgottesdienst der EKO-Kinder

So, 30.04., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Espasingen

Sa, 01.04., 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige

So, 09.04., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Ostern – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Sa, 15.4., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 23.04., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 30.04., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

So, 02.04., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige

Sa, 08.04., 20.30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht

Mo, 10.04., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

So, 16.04., 10.30 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion

Sa, 29.4., 18.30 Uhr Vorabendmesse

<<< Fr. 21.04., 18.30h Friedensgebet (St. Gebhard).

Familie

Mi. 05.04., 08.00h, ökum. Kinderbibeltag (St. Suso);

Fr. 07.04., 11.00h ökum. Familienkreuzweg (St. Suso);

So. 09.04., 10.00h Hochamt mit Trompete und Orgel und Kinderkirche (St. Suso);

So. 23.04., 10.00h Familiengottesdienst mit Erstkommunion, mitgestaltet von den Kängurus (St. Gebhard).

Jugend

Fr. 28.04., 18.30h Jugendgottesdienst (St. Suso).

Senioren

Do. 20.04., 14.30h Seniorengottesdienst (Bruder Klaus).

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

So. 02.04., 10.00 h Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe

Fr. 07.04., 15.00 h Karfreitagsliturgie

Mo. 10.04., 10.00 h Hochamt

So. 16.04., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Di. 18.04., 18.30 h Hl. Messe

So. 23.04., 10.00 h Eucharistiefeier

Di. 25.04., 18.30 h Hl. Messe

So. 30.04., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Blasius Heudorf

Mo. 10.04., 09.00 h Hochamt

Mi. 12.04., 18.00 h Rosenkranz

Sa. 15.04., 10.00 h Feier der hl. Erstkommunion

Mi. 19.04., 18.00 h Rosenkranz

So. 23.04., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Mi. 26.04., 18.00 h Rosenkranz

St. Petrus u. Catharina Honstetten

Sa. 01.04., 18.30 h Eucharistiefeier mit Palmweihe

Mi. 19.04., 18.30 h Hl. Messe

Mi. 26.04., 18.30 h Hl. Messe in der Kapelle in Eckartsbrunn

St. Ulrich Nenzingen

So. 02.04., 10.00 h Eucharistiefeier mit Palmweihe

Do. 06.04., 19.30 h Gebetswache

Sa. 08.04., 20.30 h Feier der Osternacht

So. 09.04. 18.00 h stille Anbetung

Do. 13.04., 17.45 h Rosenkranz

So. 16.04., 10.00 h Feier der Erstkommunion

Do. 20.04., 17.45 h Rosenkranz; 18.30 h Hl. Messe

Sa. 29.04., 18.30 h Wort-Gottes-Feier

St. Peter u. Paul Orsingen

Do. 06.04., 18.00 h Messe vom letzten Abendmahl

So. 09.04., 10.00 h Hochamt

Sa. 22.04., 10.00 h Feier der hl. Erstkommunion

Do. 27.04., 18.30 h Hl. Messe

St. Maria Rorgenwies

Sa. 08.04., 18.30 h familiengerechte Feier der Osternacht

Fr. 14.04., 18.30 h Wallfahrtsmesse



Stellen Sie Ihre Fragen an die Redaktion unter der Mail-Adresse info@eggsoft.de

... entfällt in diesem Monat!

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.30	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Marienhaus Konstanz	derzeit keine öffentlichen Gottesdienste		
SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30	Mi 18.30	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit MH
Kapelle St. Josef Egg		am 3. Freitag im Monat 18.30	
Maria Hilf Konstanz	So 10.00 So 19.00 KHG	Di 9.00 Fr 18.30 derzeit im Gemeindesaal MH	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit SG
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00 Wallfahrtsgottesdienst	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
Pfarrei Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 127220 pfarrei-kn@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse	Do 18.45 Taizégebet
Bruder Klaus Konstanz	Sa 17.00 Vorabendmesse	Mo + Di 18.30	
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do + Fr 18.30	
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 pfarrbuero.peterupaul@bodanrueckgemeinden.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten		Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30 So 9.30 So 11.00 wöchentl. Wechsel in allen drei Gemeinden	Mi 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Verena Dettingen		Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	siehe Gottesdienstordnung der Pfarrei		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramt.martin@kath-wa.de			
St. Martin Konstanz			B: nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: nach Vereinbarung
Kloster Hegne Kapelle Hotel St. Elisabeth	So 10.15	Di + Do 17.45	B: nach Vereinbarung 19.00 WORTRAUM: jeden 4. Montag eines Monats
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.00 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 info@kirchengemeinde-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 9.00 + 10.30	Fr 18.30	B: Fr 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 im 14-tägigen Wechsel mit St. Peter u. Paul		B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete in der Egino-Kapelle, Eginostr. 19	Sa 18.30 im 14-tägigen Wechsel mit St. Georg	Di 18.30 Di - So 7.30 Morgenhore 12.15 Mittagshore 17.45 Abendhore	B: Di 18.15 wenn Messe
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	derzeit keine Gottesdienste		
Salzberg Konstanz			
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst RK = Rosenkranz			

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE St. Radolf, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de			
Münster ULF Radolfzell	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-radolfzell.de oder im örtlichen Pfarrblatt		
St. Meinrad Radolfzell			
St. Nikolaus Böhringen			
St. Zeno Stähringen			
St. Ulrich Güttingen			
St. Georg Liggeringen			
St. Gallus Möggingen			
St. Laurentius Markelfingen			
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de			
St. Oswald Stockach	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-stockach.de oder im Pfarrbrief.		
St. Michael Hindelwangen			
St. Georg Hoppetenzell			
Herz-Jesu Zizenhausen			
St. Konrad Raithaslach			
St. Vitus Mahlspüren i.H.			
St. Martin Mühligen			
St. Barbara Gallmannsweil			
St. Peter u. Paul Mainwangen			
St. Vitus Zoznegg			
St. Anna Schwackenreute			
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de			
St. Ulrich Nenzingen	die Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Peter u. Paul Orsingen			
St. Mauritius Eigeltlingen			
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten			
St. Blasius Heudorf			
St. Maria Rorgenwies			
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlspüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Winterspüren			
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 18.30 14-tägig	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 18.30 14-tägig	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Mi 18.30 im Wechsel mit Wahlwies	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 18.30 im Wechsel mit Espasingen	Mi 18.00 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
Messen in anderen Sprachen			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz

Stockach

St. Oswald, Stockach

Sa, 01.04.: 18.30 h Vorabendmesse
 So, 02.04.: 10.30 h Hl. Messe, mit Palmsegnung; 18.30 h Bußgottesdienst
 Do, 06.04.: 19.00 h Abendmahlgottesdienst
 Fr, 07.04.: 15.00 h Liturgie vom Leiden und Sterben Christi; 18.30 h Trauermette
 Sa, 08.04.: 20.30 h Feier der Hl. Osternacht
 So, 09.04.: 10.30 h Festgottesdienst
 Mo, 10.04.: 10.30 h Hl. Messe; 18.00 h Hl. Messe in polnischer Sprache
 Sa, 15.04.: 18.30 h Vorabendmesse
 So, 16.04.: 10.30 h Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
 Sa, 22.04.: 18.30 h Vorabendmesse
 So, 23.04.: 10.30 h Wortgottesfeier, mit Kinderkirche
 Sa, 29.04.: 18.30 h Vorabendmesse
 So, 30.04.: 10.30 h Hl. Messe; 18.00 h Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Michael, Hindelwangen
 So, 09.04.: 18.30 h Vesper
 Mo, 10.04.: 9.00 Hl. Messe
 So, 16.04.: 9.00 Hl. Messe
 So, 23.04.: 10.30 Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
Herz Jesu, Zizenhausen
 So, 02.04.: 10.30 h Hl. Messe, mit Palmsegnung
 So, 09.04.: 9.00 h Festgottesdienst
 So, 23.04.: 10.30 h Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
St. Georg, Hoppetenzell
 Sa, 08.04.: 18.30 h Feier der hl. Osternacht
 So, 30.04.: 10.30 h Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
St. Konrad, Raithaslach
 So, 02.04.: 18.30 h Taizé-Gebet
 So, 09.04.: 10.30 h Festgottesdienst
St. Vitus, Mahlsbüren i. Hg.
 So, 02.04.: 9.00 h Hl. Messe, mit Palmsegnung
 So, 30.04.: 9.00 h Hl. Messe
St. Martin, Mühligen
 So, 02.04.: 9.0 h Hl. Messe, mit Palmsegnung
 Fr, 07.04.: 15.00 h Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
 So, 09.04.: 5.00 h Feier der Heiligen Osternacht
 So, 16.04.: 10.30 h Hl. Messe mit Erstkommunionfeier
St. Barbara, Gallmannsweil
 So, 16.04.: 9.00 h Hl. Messe
St. Peter und Paul, Mainwangen
 Mo, 10.04.: 9.00 h Hl. Messe >>>

Konstanz Altstadt

Palmsonntag

So, 02.04., 10 Uhr, St. Stefan, Beginn mit der Palmweihe im Stefanshaus, KIGO und Weg-Gottesdienst für die Erstkommunionkinder mit Lesung der Kinderpassion, sonntägliche Gottesdienstordnung
Frühschichten in der Fastenzeit
 Di, 04.04., 6.30 Uhr, St. Stefan, Marienkapelle, anschließend gemeinsames Frühstück
Firmung 2023 Elternabend
 Mo, 03.04., 20 Uhr, Domschule im Kreuzgang, Münster
Seniorenachmittag
 Di, 04.04., 14.30 Uhr, Senioren-Gottesdienst in der Marienkapelle St. Stefan, Krankensalbung, anschl. Vortrag von Dekan Trennert-Helwig zum Thema „Die Heiligen Drei Könige als Ursprung der Kirche“
Beichtgelegenheit in der Karwoche
 Mi, 05.04., 19-20 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit
Kreuzwegandacht
 So, 02.04., 18 Uhr, St. Stefan

Sasbacher Koinonia

Geistlicher Tag im Haus St. Elisabeth, Kloster Hegne

Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung, am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Sasbacher Koinonia.

Das Leitwort ist aus Apg 2, 42-47:

"Die Gläubigen hielten an der Lehre der Apostel fest, an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten".

Fr, 21.04., 18h, - Sa, 22.04., 11.30h.

Es gelten die bekannten AHA-Regeln, ein offenes Büffet gibt es nicht.

Anmeldung jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

<<< **St. Vitus, Zoznegg**

So, 02.04.: 10.00 h Wortgottesfeier mit Palmsegnung
 Mo, 10.04.: 10.30 h Hl. Messe
 So, 30.04.: 9.00 h Hl. Messe

Karwoche

Mi, 05.04., 18 Uhr, Trauermette in der Dreifaltigkeitskirche
 Gründonnerstag, 06.04., 15 Uhr, Kinderabendmahl in St. Stefan (keine Eucharistiefeier) und 20 Uhr in Hl. Dreifaltigkeit: Feier vom letzten Abendmahl mit der Jugendkantorei, Fußwaschung und anschließend nächtliche Anbetung bis 6 Uhr
 Karfreitag, 07.04., 10 Uhr, Frauenbetstunde in der Rotunde im Münster, 11.15 bis 14.15 Uhr, Stationen-Kreuzweg für Familien, 15 Uhr Karfreitagliturgie in St. Stefan mit der Männerschola vom Stefans-Chor, 15 Uhr Karfreitagliturgie im Kloster Zoffingen, 18 Uhr Trauermette in der Rotunde Münster

Osterfeiertage

Osternacht, 08.04., 21 Uhr im Münster, Beginn im Pfalzgarten am Osterfeuer, im Anschluss an die Osternachtsfeier Osterwein am Osterfeuer oder in der Domschule
 Ostersonntag, 09.04., 7.30 Uhr, Osteramt im Kloster Zoffingen, 10 Uhr Hochamt in St. Stefan, mit dem Stefans-Chor, 11.15 Uhr Hochamt im Münster mit dem Münsterchor, -orchester und Solisten, 18 Uhr Vesper in St. Stefan mit Segen, 19 Uhr Hl. Dreifaltigkeit, festlicher Oster-Gospelgottesdienst mit dem Cantiamo!Chor
 Ostermontag, 13.04., Sonntagsgottesdienstordnung

Seelenamt für die Verstorbenen des vergangenen Monats:

Do, 13.04., 19 Uhr, St. Stefan

Erstkommunion-Sonntage

So, 16.04., 10 Uhr, Münster; Sa, 22.04., 14 Uhr, St. Stefan; So 23.04., 10 Uhr, St. Stefan

Frauengemeinschaft

Do, 27.04., letzter Anmeldetag im Pfarrbüro für Veranstaltung 5. Mai, Führung Rosgarten-Museum

Abschied Dekan Trennert-Helwig

Sa, 22.04., 18 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Vorabendmesse, anschl. Gemeindegottesdienst mit Anmeldung im Pfarrbüro
 So, 30.04., 10 Uhr, Münster, Verabschiedung in der Eucharistiefeier, Münsterchor, Männerchor, anschl. Sekttempfang

Basar in den Kindergärten

Sa, 22.04., Domschule, Münsterkindergarten und So, 23.04., Open-Air, Paradies/Altstadt, Kindergarten St. Stefan

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

So, 02.04.: 11.00h Eucharistiefeier, mit Palmweihe
 Di, 04.04.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück
 Fr, 07.04.: 10.30h Kinderkreuzweg, 15.00h Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi; 19.00h Trauermette
 Sa, 08.04.: 8.30h Laudes
 So, 09.04.: 11.00h Festlicher Ostergottesdienst; 18.00h Feierl. Vesper
 Sa, 15.04.: 18.00h Eucharistiefeier
 So, 23.04.: 11.00h Eucharistiefeier
 Fr, 28.04.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg
 Sa, 29.04.: 14.00h Feierliche Erstkommunion

St. Gallus, Fürstenberg

Sa, 01.04.: 18.00h Eucharistiefeier, mit Palmweihe
 Do, 06.04.: Abendmahlfeier (Kirchenchor St. Gallus)
 Fr, 07.04.: 15.00h Jugendkreuzweg
 Sa, 08.04.: 21.30h Osternacht
 Mo, 10.04.: 9.00h Eucharistiefeier
 Fr, 14.04.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 16.04.: 11.00h Eucharistiefeier
 Fr, 21.04.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 23.04.: 9.00h Eucharistiefeier
 So, 30.04.: 11.00h Eucharistiefeier, 18.00h Dank-Gottesdienst der Erstkommunionkinder

ZfP Reichenau

Sa, 01.04., 15.04, 22.04. und 29.04.: 18.30h Eucharistiefeier
 Do, 06.04.: 18.30h Abendmahlfeier
 Fr, 07.04.: 15.00h Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
 Sa, 08.04.: 18.30h Osternacht
 Mo, 10.04.: 18.30h Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Allensbach

So, 02.04.: 11.00 h Eucharistiefeier am Palmsonntag mit Palmsegnung, Beginn auf dem Rathausplatz
 So, 02.04.: 17.00 h Andacht mit Gitarren- und Flötenbegleitung
 Di, 04.04.: 6.00 h Frühschicht
 Mi, 05.04.: 18.00 h Friedensgebet im kath. Pfarrheim
 Do, 06.04.: 19.00 h Abendmahlfeier, mit Taizé-Gesängen vom Nikolaudate Chor, anschl. Wachtet und Betet
 Fr, 07.04.: 10.30 h Kinderkreuzweg
 Fr, 07.04.: 15.00 h Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
 Sa, 08.04.: 8.30 h Laudes
 Sa, 08.04.: 21.00 h Osternacht
 Mo, 10.04.: 11.00 h Eucharistiefeier mit Nikolaudate Chor
 Do, 13./20./27.04.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier der kath. Frauengemeinschaft

So, 16.04.: 9.00 h Eucharistiefeier
 Sa, 22.04.: 14.00 h Feierliche Erstkommunion
 So, 23.04.: 10.00 h Feierliche Erstkommunion
 So, 30.04.: 9.00 h Eucharistiefeier
St. Jakobus, Kalttrunn
 Di, 04.04.: 19.00 h Abendgebet
 Mi, 05./19.04. 18.30 h Eucharistiefeier
St. Josef, Langenrain
 So, 02.04.: 9.00 h Eucharistiefeier mit Palmsegnung
 So, 09.04.: 9.00 h Eucharistiefeier
 Sa, 22.04.: 18.00 h Eucharistiefeier
Schauen Sie auch auf unsere Internetseite www.kath-wa.de oder in den Schaukästen nach!

Hegne, Klosterkirche

Die Klosterkirche ist tagsüber offen zugänglich. Eucharistiefeiern und Gebetszeiten (Laudes und Vesper) sind öffentlich. Mitbetende sind herzlich eingeladen.
 Karwoche und Ostern in der Klosterkirche Hegne
 So, 02.04.: 10:15 h Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige
 Mo, 03.04.: 17:15 h Kreuzweg
 Di, 4.04.: 17:15 h Stunde der Passion
 Mi, 05.04.: 17:15 h Trauermette
 Do, 06.04.: 19:00 h Abendmahlfeier
 Fr, 07.04.: 15:00 h Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
 Sa, 08.04.: 07:30 h Ausharren am Grab mit liturgischer Eröffnung
 Sa, 08.04.: 19:30 h Osternacht
 So, 09.04.: 10:15 h Festlicher Ostergottesdienst
 So, 09.04.: 17:00 h Feierliche Ostervesper mit sakramentalem Segen
 Mo, 10.04.: 10:15 h Eucharistiefeier
 Sonntags: 10.15 h Eucharistiefeier in der Klosterkirche
 Werktags: Di und Do 17.45 h Eucharistiefeier in der Klosterkirche
 Die Krypta ist täglich von 07.30 – 19.00 h für Beterinnen und Beter geöffnet. Jeden Mittwoch findet um 11 Uhr eine Pilgermesse statt.
 Jeweils am 8. eines Monats (Todestag von Schwester Ulrika): 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Schwester Ulrika vertrauen.
 Aktuelle Informationen: www.kloster-hegne.de oder Aushang
Dorfkapelle Hegne
 Di, 04.04.: 19.30 h Friedensgebet

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

So, 02.04., 09.45 Uhr **Palmweihe** am Pfarrsaal St. Georg, 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit **Kinderkirche KIMKI**
 Mo, 03.04., Di, 04.04., Mi, 05.04., 18.30 Uhr Maria Hilf: **Karmeditation**
 Do, 06.04., 20.00 St. Georg: **Eucharistiefeier mit Fußwaschung**
 Fr, 07.04., 10.00 Uhr Maria Hilf: **Kinderkreuzweg**, 15.00 Uhr St. Georg: **Karfreitagliturgie**
 Sa, 08.04., 08.30 Uhr St. Georg: **Karmette**, 21.00 Uhr Maria Hilf: **Osternacht**
 So, 09.04., 10.00 Uhr St. Georg: Eucharistiefeier, musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Georg - Maria Hilf unter der Leitung von Stefan Marinov
 Mo, 10.04., 10.00 Uhr Maria Hilf: Eucharistiefeier, anschl. 11.00 Uhr **Emmausgang** nach Loretto für Familien (Treffpunkt auf dem Vorplatz der Kirche Maria Hilf)
 So, 23.04., 10.00 Uhr St. Georg: **Patrozinium**, musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Georg - Maria hilf unter der Leitung von Stefan Marinov
 So, 30.04., 10.00 Uhr Maria Hilf: **Erstkommunion**, musikalische Gestaltung: *c[h]Jordare* unter der Leitung von Anna Taddia

Bildungszentrum

Erbrechtsakademie „Was man vom Erbrecht wissen sollte“

Referent: Sebastian Klink, Fachanwalt für Erbrecht. 18. April, 19.30 Uhr Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters

Kleine Akademie am Dienstag-nachmittag - Einzelvorträge zum Thema „Großes und Großartiges“

Jeweils dienstags 16 bis 17.30 Uhr Bildungszentrum
 18. April. Annette von Droste Hülshoff
 Cristina Haigis
 25. April. Von der Antike bis heute – Held*innen in der Kunst. Ines Stadie
Kleine Akademie am Dienstag-abend - Einzelvorträge zum Thema: Heimat auf der Spur – Ideen, Sehnsüchte und Gefahren
 Jeweils dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr Bildungszentrum
 18. April. Annette von Droste Hülshoff
 Cristina Haigis
 25. April. Angela del Moro „Venus von Urbino“. Irene-Wiegmann-Kellner

Reichenau

Samstag, 1. April

Die Vorabendmesse in St. Georg, Reichenau-Oberzell entfällt!

Sonntag, 2. April - Palmsonntag

Münster, Mittelzell: 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe u. Matthäuspassion, 18.30 Uhr Bußandacht

St. Peter u. Paul, Niederzell: 9.00 h Eucharistiefeier, Palmweihe, Passion
St. Georg, Oberzell: 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe u. Passion

Donnerstag, 6.4. - Gründonnerstag

Münster St. Maria u. Markus, Mittelzell: 07.00 Uhr Karmette; 20.00 Uhr Abendmahlsamt (Münsterschola)

Freitag, 7. April - Karfreitag:

Münster St. Maria u. Markus, Mittelzell: 07.00 Uhr Karmette; 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi (Münsterchor)

Samstag, 8. April - Karsamstag

Münster St. Maria u. Markus, Mittelzell: 07.00 Uhr Karmette; 21.00 Uhr Feier der Hl. Osternacht (Münsterschola)

Sonntag, 9. April - Ostersonntag

Hochfest der Auferstehung des Herrn
Münster St. Maria u. Markus, Mittelzell: 10.00 Uhr Hochamt (Münsterchor/-orchester: M. Filke, Messe in G); 18.30 Uhr Ostervesper mit sakramentalem Segen

St. Peter u. Paul, Niederzell: 09.00 Uhr Hochamt

St. Georg, Oberzell: 10.15 Uhr Hochamt (Kirchenchor Oberzell/Niederzell)

Montag, 10. April - Ostermontag

Münster St. Maria u. Markus, Mittelzell: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Peter u. Paul, Niederzell: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Münster, Mittelzell: 09.30 Uhr Eucharistie mit Feier der Erstkommunion

St. Georg, Oberzell: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. April - Patrozinium St. Georg

St. Georg, Oberzell: 09.30 Uhr Hochamt (Kirchenchor Oberzell/Niederzell); anschl. Prozession mit der Bürgermusik Reichenau

Montag, 24. April

Münster, Mittelzell: 19.00 Uhr Feierliche Vesper zur Eröffnung des Inselfeiertages „Markusfest“ (Gregorianischola)

Dienstag, 25. April - Inselfeiertag „Markusfest“

Münster, Mittelzell: 7.00 Uhr Frühmesse; 9.00 Uhr Hochamt (Münsterchor/-orchester: Haydn, Orgelsolomesse) anschl. Prozession- Zelebrant u. Prediger: Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz, Freiburg

Kloster Hegne

Sa., 22.04. 9.30-17.30 Uhr **Tagespilgern auf dem neuen Ulrikaweg**

- Etappe: Kloster Hegne-Dettingen-Bussenried-Kloster Hegne (ca. 14 km) Mit Sr. Dorothea Maria Oehler und Maria Turnwald. Bitte anmelden bis 19.04.

Sa., 29.04. 15.00-18.00 Uhr **Kreativzeit** - Ein Nachmittag in der Kreativ-Werkstatt mit Schwester Regina Lehmann. Bitte anmelden bis 16.04.

02.-06.05. **Pilgerwoche auf dem Ulrikaweg** – Start am 02.05. in Mittelbiberach mit Gebet und Impuls. Von Dienstag bis Samstag wird eine Kerngruppe die einzelnen Etappen gehen und dabei hoffentlich von vielen Tagespilgerinnen und -pilgern begleitet. Bitte anmelden bis 06.04.

Di., 09.05. **Umgang mit verschiedenen Formen von Trauer** in Pflegeeinrichtungen – Doch wie gehe ich mit Trauer und Verlusten am Arbeitsplatz um? Ein Seminar aus unserem neuen Fokus Führung Programmheft. Mit Dr. André Böhning. Bitte anmelden bis 17.04.

10.-11.05., **Gestärkt aus der Pandemie(-krise)** - Ziel des Seminars ist, durch Information und Interaktion in der Gruppe, Motivation und Handlungsoptionen für den eigenen Pflegealltag zu erhalten. Ein Seminar aus unserem neuen Fokus Führung Programmheft. Mit Ingrid Jörg. Bitte anmelden bis 10.04.

12.-14.05., MBSR – **Stressbewältigung am Arbeitsplatz** (und darüber hinaus) – Grundlagenseminar. Mit Anja Rapp. Bitte anmelden bis 13.04.

Sa., 13.05. 15.00-18.00 Uhr **Kreativzeit** - Ein Nachmittag in der Kreativ-Werkstatt mit Schwester Regina Lehmann. Bitte anmelden bis 27.04.

29.05.-03.06.2023 **Pilgern auf dem Ulrikaweg** - Auf dem Ulrikaweg wollen wir uns von der Botschaft der seligen Sr. Ulrika Nisch von Hegne inspirieren lassen und dem göttlichen Geheimnis näherkommen. Mit Sr. Dorothea Maria Oehler und Inge Winz Bitte anmelden bis 30.04.

Mo. 29.05. Pfingstkonzert

Infos und Anmeldung: Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, Konradstr. 2a, 78476 Al lensbach-Hegne. Tel. 07533 807700 E-Mail: info@theodosius-akademie.de; www.theodosius-akademie.de.

Kath. Hochschulgemeinde

Chorprobe: ab 17.4. Mo 20:00 im Jakobshaus Info beim Chorleiter tobias.kamprad@khg-konstanz.de

Mittwochstreff: Mi 19:00 Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Programm und Ausklang an der Bar (Veranstaltungsorte der jeweiligen Termine unter www.khg-konstanz.de)

Sunday-Lounge: So 20:30 im Jakobshaus: Abendessen und Ausklang an der Bar

Musik machen in der KHG: Musiker:innen und Sänger:innen finden in der KHG viele Möglichkeiten, kreativ zu werden. Ob als Kantor:innen im Hochschulgottesdienst oder im KHG-Chor. Info: auf <https://www.khg-konstanz.de/mitmachen-3/musik/> oder unter info@khg-konstanz.de

Unsere Veranstaltungshighlights im April:

Gründonnerstag, 6.4.19:00 Feier des

Letzten Abendmahls Maria Hilf Kirche 20:45 Offener Abend mit Essen, Osterbasteln & Gebet Jakobshaus

Karfreitag, 7.4. 12:00 Karfreitagstiefgang Start am Jakobshaus

15:00 Karfreitagsgottesdienst Kreuzkapelle, Oberdorf

Sonntag, 9.4., 05:30 Feier der Osternacht Maria Hilf Kirche

08:00 Osterbrunch Jakobshaus

Mittwoch, 12.4. 19:00 Summer-Roll-Party Jakobshaus

Mittwoch, 19.4. 19:00 Kneipentour Start am Albertus Magnus Haus

Mittwoch, 26.4. 19:00 Theologischer Vortrag Jakobshaus

Hochschulgottesdienst

Maria Hilf Kirche: So 19:00 (am 9.4. um 5:30)

Für alle Veranstaltungen verweisen wir auf www.khg-konstanz.de.

Viel zu planen und zu überlegen ...

Kirchenentwicklung 2030 in der Pfarrei neu „Östlicher Hegau“



...gibt es, im Hinblick auf die „Pfarrei neu“ und schon jetzt müssen wichtige Spuren in die Zukunft gelegt werden. So traf sich die Arbeitsgruppe Krankenhausseelsorge:

Da bisher die meisten unserer Gruppenmitglieder aus Stockach kommen, werden wir dort beginnen und an das Gute anknüpfen, was es schon gab/gibt und nur durch Corona ausgebremst wurde. Deshalb herzliche Einladung zu einem Vor-Ort-Termin am 28. März um 09:00 Uhr an der katholischen Kirche in Stockach. Geplant ist, dass wir die Kirche und das Krankenhaus anschauen und geistlich-kommunikative Angebote terminieren und anfangen vorzubereiten, bei denen wir auch um Mitglieder für unsere Gruppe werben möchten. Im Gespräch waren z. B. bereits Gottesdienst zum Patrozinium in der KH Kapelle, Taizégebet in der KH Kapelle... Außerdem werden wir mit unseren Anliegen auch bestehende Kompetenz-Gruppen ansprechen (z. B. Wort-Gottes-Feier-Leiter*innen, Kranken-Kommunionhelfer*innen, ...). So stellen wir uns automatisch breiter auf. **Ist Ihr Interesse geweckt?**

Ansprechperson ist Pastoralreferentin Christina Wöhrle, Kur-/Krankenhausseelsorgerin, erreichbar unter c.woehrle@kath-radolfzell.de oder Tel. 07732/88-851.

Auch die Arbeitsgruppe Pfarrbüro hat sich getroffen, und zwar im Pfarrheim in Weiler: Mitarbeiter*innen aus allen Pfarrbüros und die Verwaltungsbeauftragten vereinbarten, dass mindestens ein*e Vertreter*in pro Seelsorgeeinheit plus Verwaltungsbeauftragte an den Treffen teilnehmen wird. Als Sprecher des Arbeitskreises wurde Martin Faßnacht aus Radolfzell einstimmig gewählt. Bis ein Arbeitsauftrag durch die Projektleitung feststeht, wird der „Ist-Zustand“ an den unterschiedlichen Stellen zusammengetragen und mögliche Punkte der Zusammenarbeit überlegt. Die Schwerpunkte der Arbeit in den Pfarrbüros der sechs Seelsorgeeinheiten wurden mit dem ungefähren Zeitaufwand zusammengetragen. Bei dem nächsten Treffen am Montag, 8. Mai um 18:00 Uhr im Palottiheim in Stockach wird das Thema sein: Was muss vor Ort angeboten werden, was kann zentralisiert werden?

Und im Meinradssaal in Radolfzell kamen die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der zukünftigen Pfarrei zusammen, um sich über den aktuellen Stand des Projektes „Kirchenentwicklung 2023“ zu informieren und Gedanken über ihre Zusammenarbeit zu machen. Durch das vom Erzbischof erlassene „Vorfeld-Entscheidungen-Gesetz“ (VEG) müssen wichtige Ent-

scheidungen (wie z.B. Name und Sitz der Pfarrei, Einrichtung eines beschließenden Ausschusses) bis zu festgesetzten Fristen getroffen werden. Dafür ist eine Versammlung aller Pfarrgemeinde- und Stiftungsräte der neuen Pfarrei Voraussetzung, für die ein Termin gefunden und die weitere Vorbereitung abgesprochen wurde. Für die Zusammenarbeit wurde vereinbart, dass die bisherigen Dekanatskonferenzen ergänzt werden um eine Teilversammlung der beiden neuen Pfarreien, die sich auf dem Gebiet des bestehenden Dekanats Konstanz bilden werden.

Die lokalen Projektkoordinatoren
Günter Schmid, Heinz Vogel,
Clemens Trefs

**hegau-ost@
kirchenentwicklung2030.
de**



Aus dem Jugendbüro: Präventionsschulungen für Leiter*innen in der kirchlichen Jugendarbeit

Alle in der Jugendarbeit tätigen ehrenamtlichen Personen müssen mindestens alle 5 Jahre eine Präventionsschulung besuchen. Die Schulungen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt zielen darauf, alle Jugendlichen zu sensibilisieren, zu qualifizieren, deren Handlungskompetenz zu vertiefen und eine Kultur der Achtsamkeit in der kirchlichen Jugendarbeit zu etablieren.



Jugendreferentin Lisa Neubauer bietet vor den Pfingst- und den Sommerfe-

rien eine Schulung an:
Montag, 22. Mai von 18:00 bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus St. Meinrad, St. Meinradplatz 1 in Radolfzell
Donnerstag, 6. Juli von 18:00 bis 21:30 Uhr im Kolpinghaus (Pirminsaal), Hofhalde 10a in Konstanz
Anmeldungen sind bis eine Woche vorher über die Homepage www.kja-boho.de/praevention möglich.

Weiterbildungen für Jugendleiter*innen

Die Jugendreferent*innen der Abteilung Jugendpastoral bieten unter dem Namen „Umbrella Academy“ 36 digitale Kurse für Jugendliche an um ihr Wissen aufzufrischen, versäumte Inhalte nachzuholen oder ihre Jugendleitercard (JuLeiCa) zu verlängern. Die Angebote finden zwischen März und Juli statt und umfassen sowohl

Grundlageneinheiten für Einsteiger*innen als auch Aufbaumodule für erfahrene Leiter*innen.

Durch das digitale Format können sich Jugendliche aus der ganzen Erzdiözese flexibel anmelden und das breite Angebot nutzen. Die Themenvielfalt reicht von Spielepädagogik, Rechte und Pflichten, Finanzen und Zuschüsse, über Kommunikation und Konflikte, Gruppenpädagogik bis hin zu Demokratiebildung und Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben.

Eine Übersicht der Themen und die Anmeldung findet man unter www.kja-boho.de/umbrella



Nachhaltige Modernisierung im Weltladen Dettingen

Seit Herbst 2022 befasst sich das Team des Weltladen Dettingen in der Kirchengemeinde Konstanzer Bodanrückgemeinden mit der Renovierung und Modernisierung seines Ladengeschäfts.

Vor dem Hintergrund der Initiative fair.nah.logisch. legten Weltladen-Team und Kirchengemeinde großen Wert auf Nachhaltigkeit. Für den Fußboden wurden Fliesen mit Cradle to Cradle-Standard ausgewählt, sie enthalten keine giftigen Bestandteile und sind für das Recycling geeignet. Die Herstellung der Fliesen erfolgt emissionsarm, wassersparend und unter Einhaltung sozialer Arbeitsbedingungen. Die Wände präsentieren sich jetzt in den Farben Flores, Gavotte und Mosso, hierfür wurden ökologische Wandfarben auf Silikatbasis eingesetzt, die weitgehend frei von Schadstoffen sind. Für die neuen Regale wurden viele Teile des bisherigen Regalsystems wiederverwendet.

Den Abschluss der Modernisierung im Innenbereich bildet die Montage eines neuen Be-

Wir suchen dich:

als Jugendreferent*in im
Dekanat Sigmaringen-Meßkirch:

Die Erzdiözese Freiburg sucht für das Erzbischöfliche Seelsorgeamt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent (39,5 Wochenstunden), befristet auf zwei Jahre (bis März 2025), eine/n

JUGENDREFERENT/IN (w/m/d)

Die Stelle in der Kirchlichen Jugendarbeit ist im Referat Jugendpastorale Teams für das Jugendpastorale Team Bodensee-Hohenzollern für das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch mit Dienstsitz in Sigmaringen zu besetzen.

oder als Jugendreferent*in im Dekanat Hegau

Die Erzdiözese Freiburg sucht für das Erzbischöfliche Seelsorgeamt

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent (39,5 Wochenstunden), zunächst befristet aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit bis zum 27.07.2024, eine/n

JUGENDREFERENT/IN (w/m/d)

Die Stelle in der Kirchlichen Jugendarbeit ist im Referat Jugendpastorale Teams für das Jugendpastorale Team Bodensee-Hohenzollern für das Dekanat Hegau mit Dienstsitz in Singen (am Hohentwiel) zu besetzen.

nähere Infos unter www.kja-freiburg.de/ueberuns/job-und-praktikum/stellenangebote/

PFINGSTEN
VIELLEICHT DAS
BESTE WOCHENENDE
DEINES LEBENS

Zugfahrt von Konstanz, Allensbach, Radolfzell, Singen, Engen nach
26. - 28. MAI 2023
SCHAFFHAUSEN
Kirche Heilig Kreuz – Neuhausen/Rheinfahl

Veranstalter: Verein Pfingstfest, André Jacobler, Karl Pfavant Neuhausen, Rheinfallstrasse 4, CH-8322 Neuhausen am Rheinfall
in Zusammenarbeit mit Loretto und (für die Zugfahrt) der Pfarrei Konstanz-Petershausen, St. Gebhard-Platz 12, D-78467 Konstanz

leuchtungssystems im März 2023. Dank der neuen Beleuchtung kommen die hochwertigen Waren im Weltladen und im Schaufenster nun angemessen zur Geltung. Das Weltladen-Team freut sich, dass es im Innenraum jetzt deutlich heller ist, während gleichzeitig der Energieverbrauch gegenüber der alten Beleuchtung gesunken ist.

Der Weltladen Dettingen wird rein ehrenamtlich betrieben, er ist Teil der Kirchengemeinde Konstanzer Bodanrückgemeinden. Als Fachgeschäft für Fairen Handel bietet er ein umfassendes Angebot an Lebensmitteln sowie hochwertigen Handwerksprodukten an. Ziel der Weltläden ist es, zu mehr Gerechtigkeit im Handel mit den Ländern des Südens beizutragen. Das Dekanat Konstanz ist Pilotdekanat der Initiative fair.nah.logisch. Mehr zum Weltladen Dettingen unter www.weltladen-dettingen.de.



Foto:
Weltladen Dettingen